

Nikolaus

Wenn es stürmisch wird ...

Gruppenstunde | Alter: 8-10 | Dauer: ca. 1 Stunde

Hintergrund/Ziel

Diese Gruppenstunde versucht den Kindern ein Bild vom heiligen Nikolaus zu zeigen, der sich anderen Menschen zugewandt hat, dem es gelungen ist, Menschen ihre Angst zu nehmen, sie in ihrem Leben zu bestärken und zu ermutigen.

Nach einem Fangspiel „auf hoher See“ wird die Nikolauslegende vom Sturm auf dem See erzählt. Anschließend überlegen wir anhand von Situationskärtchen, wie verschiedenen anderen Menschen aus einer misslichen Lage geholfen werden kann, und erinnern uns an Situationen, in denen uns selbst geholfen worden ist.

Mit einem gemütlichen Ausklang endet die Stunde.

Material

- 1 kleines blaues Tuch (für das Fangspiel)
- 1 großes blaues Tuch
- 1 Schokonikolaus für jedes Kind
- Post its
- Situationskärtchen
- 1 Papiermitra für jedes Kind
- Klammermaschine
- Nikolaussack
- in dem Sack sind Nüsse, Mandarinen, Lebkuchen, die Papiermitren, Wachskreiden, ein Nikolauslied und drei Karten, auf denen je eines Eurer Lieblingsspiele steht
-

Ablauf

Auf hoher See

Am Beginn der Gruppenstunde erzählst Du den Kindern folgende Spielgeschichte:

Viele Schiffe befinden sich auf offener See und fahren umher - alle Kinder laufen durch den Raum. Plötzlich weht ein wirbelnder Sturm - ein Kind mit einem blauen Tuch ist der/die Fänger/in und versucht durch Berühren mit dem blauen Tuch andere Kinder zu fangen. Gerät ein Schiff in den Sturm und wird vom blauen Tuch berührt, bleibt es stehen und dreht sich am Platz.

"Wegweiser" können dem orientierungslosen Schiff eine Richtung zur Weiterfahrt anzeigen - jedes andere Kind kann diese Rolle übernehmen, ein "Schiff im Sturm" vorsichtig an der Hand nehmen und ihm durch die ausgestreckte Hand die Richtung zum Weiterlaufen zeigen.

Wenn es stürmisch wird...

Nach dem Fangspiel setzt Ihr Euch gemütlich im Kreis am Boden.

In die Mitte stellst Du das Körbchen mit den Schokonikoläusen, darüber legst Du das große blaue Tuch, in der Hand hältst Du ein gefaltetes Papierschiffchen.

Du erzählst den Kindern, dass es vor langer Zeit in einem fernen Land genauso einen heftigen Sturm auf hoher See gegeben hat...

Nikolaus war Bischof in Myra, das ist eine Stadt in Kleinasien.

Zu dieser Zeit fuhren Schifflleute über das Mittelmeer.

Während sie unterwegs waren, brach plötzlich ein furchtbarer Seesturm los.

Der Himmel wurde ganz finster, die Wellen tobten und es donnerte und krachte.

Der Sturm packte das Segel und riss es in viele kleine Stücke.

Dann zerbrach er auch noch den Mast. Die Wellen schlugen über den Bootsrand, und bald stand das Schiff voll Wasser.

Die Seeleute hatten Angst.

Sie waren völlig verzweifelt und wussten nicht, was sie tun sollten.

Da sahen sie plötzlich den heiligen Nikolaus am Steuer sitzen.

Er nickte ihnen freundlich und beruhigend zu und lenkte das Boot sicher durch die Fluten.

So erreichten sie trotz des furchtbaren Unwetters, sicher das Ufer.

Während der Geschichte fährst Du mit dem gefalteten Schiff am blauen Tuch umher. Wenn Du vom Sturm und den Wellen erzählst, können die Kinder das blaue Tuch in der Mitte wellenartig bewegen und die Geschichte mit stürmischen Geräuschen begleiten.

Einer der Schokonikoläuse aus dem Körbchen übernimmt die Rolle des Nikolaus in der Geschichte und bringt das Schiff wieder sicher in den Hafen zurück.

Auch wir kommen ins "Strudeln"....

Der Gruppenleiter bringt einen neuen Gedankengang:

Diese Geschichte ist schon sehr alt und der heilige Nikolaus lebt auch schon lange nicht mehr. Aber auch heute gibt es immer wieder Situationen, in denen wir ganz schön ins "Strudeln" kommen, nicht mehr weiter wissen und wo es dann manchmal geschieht, dass irgendjemand da ist, der uns aus dieser misslichen Lage heraushilft.

Solche Situationen schaut Ihr Euch nun gemeinsam an, dazu hast Du drei Situationskärtchen vorbereitet.

Situationskärtchen:

Sebastian hat sein Mathematikbuch in der Schule vergessen. Oje, er braucht es dringend für seine Aufgabe. Der Schulwart sperrt aber am Nachmittag die Klassenräume zu und ist bestimmt nicht mehr in der Schule. Morgen muss die Aufgabe abgegeben werden!

Karins Fahrrad hat keine Luft mehr im Reifen.
Ausgerechnet jetzt will sie so dringend zu ihrer Freundin fahren.
Verzweifelt fragt sie ihre Mutter was sie jetzt tun soll.

Michis Rollerskates sind kaputt.
Er kennt sich in der Stadt gar nicht gut aus und weiß nicht, wo er sie reparieren lassen kann.
Seine Eltern haben heute am Nachmittag überhaupt keine Zeit.

Die Situationskärtchen liegen auf dem blauen Tuch. Wenn Du die erste Situation erzählst, fährst Du mit dem Schiff zur Tuchmitte. Wird die Situation "stürmisch" reagieren die Kinder wieder mit Sturmgeräuschen und Wellenbewegungen mit dem Tuch Gemeinsam überlegt Ihr dann, wie den Kindern in den verschiedenen Situationen geholfen werden könnte. Wer könnte so ein Art "Nikolaus" für sie sein?

Wenn Euch eine Hilfestellung einfällt, schreibt Ihr diese Möglichkeit auf ein Post it und klebt es auf einen Schokoladenikolaus. Diesen stellt Ihr in das Schifferl, das Kind ist nicht mehr "im Strudeln", der Sturm wird schwächer und klingt ab bis das Schiff wieder im Hafen (bei dem/der Erzähler/in) gelandet ist.

Unterer Kirchweg 2 A-6850 Dornbirn
T 05522 3485 7131 F 05522 3485 7135
silvia.berger@junge-kirche-vorarlberg.at
www.junge-kirche-vorarlberg.at
DVR 0029874/1200

Nach der dritten Situation fragst Du die Kinder, ob ihnen selbst Situationen einfallen, in denen sie selbst erfahren haben, dass ihnen jemand aus einer "stürmischen" Situation herausgeholfen hat, also für sie wie ein Nikolaus war.

Wer mag, kann seine Geschichte dann erzählen, die dann, wie bei den vorhergehenden Situationen, mit "Wellen und Sturm" untermalt wird.

Ein ge-Nüsse-licher Ausklang

Ein ganz wichtiges Zeichen des Nikolaus - neben Mitra und Bischofstab - ist natürlich auch der Nikolaussack. Gemeinsam mit den Kindern schaut Du jetzt in den von Dir mitgebrachten Sack. Gemeinsam könnt Ihr nun zum Abschluss die Schokoladenikoläuse essen, eine eigene Mitra basteln, das Nikolauslied singen, eines Eurer Lieblingsspiele spielen und die Köstlichkeiten aus dem Sack verzehren.

Eine tolle Gruppenstunde wünscht euch Silvia Berger

Idee aus dem be-help1 NIKOLAUS Autor/in: Marcus Bruck , Ursi Schrei